

Dorfbarbier, Oper in 2 Akten von Schenk. Dem. Haidl das Süsschen als Gast; hierauf die provanzalischen Fischer, Divertissement von Herrn Ledet. — Den 16ten, Julius von Laurent, Trauerspiel in 5 Akten von Leiseric. — Den 17ten, die kleine Bißgeunerin, Schauspiel in 4 Akten von Kogebue. — Den 18ten, Arur, Oper in 4 Akten, repetirt. — Den 19ten, Otto der Schütz, vaterländ. Schauspiel in 4 Akten von Hagemann, zum Besten des Herrn und Mad. Böwe. Herr Böwe als Otto wurde vorgerufen. — Den 20sten, die deutschen Kleinstädter, Lustspiel in 4 Akten von Kogebue. — Den 23sten, das Dorf im Gebürge, Oper in 2 Akten, repet. — Den 26sten, Hermann von Anna, Schauspiel in 5 Akten, rep. — Den 27sten, der ungarische Deserteur, rep. — Den 28sten, die Soldaten, Schauspiel in 5 Akten von Aresto. — Den 30sten, der Schatzgräber, Oper in 1 Akt; hierauf die Quäcker, Schauspiel in 1 Akt von Kogebue.

### U n e f d o r e n .

Zu D. wurden die Reisenden aufgeführt. Ein Schauspieler, der gern extemporierte, sagte, indem der Postillion bläst: der kommt von Dormagen, (welches die nächste Stadt bei Düsseldorf ist) und in dem Augenblick tritt der Postmeister von eben diesem Orte zur Parterrethüre herein; da er nun obige Worte: „der kommt von Dormagen,“ hörte, rief er laut aus: He! Wo Teufel weiß denn der schon, daß ich hier bin?

Eine schöne Altrize in Paris hatte hintereinander eine Menge Liebhaber vom ersten Range, die um ihre Gunst buhlten. Endlich, des Flatterlebens müde, fällt es ihr ein, zu heirathen, und — ein armer Baukünstler ist der Glückliche, den sie wählt. — Wie? dringen ihre Freundinnen in sie; du, die den Fürsten A., den Grafen B. und den und den zu ihren Füßen gesehen hat, du die Frau dieses Mannes? — Ja, antwortete sie, was will ich machen? Alle Welt reißt meinen guten Namen darnieder, deswegen habe ich einen Baukünstler gewählt, daß er meine darniedergerissene Ehre wieder aufbaue.

Ein Theaterkomponist, der sich durch Geistlosigkeit und Arroganz auszeichnete, klagte in einer Gesellschaft über die häßlichen Druckfehler, die seine Werke immer verunzierten. „Noch neulich, jammerte er, ließ ich eine Urie abdrucken: aber mein Gott! wie entstellt kam sie aus der Presse!“ — Allerdings, erwiderte ein Anwesender: Gleich die erste Note war ohne Kopf.

Madame C. sang in Händels Messias so vortreflich, daß ein anwesender Abt, von ihrem Gesang hingerissen, ausrief: Weib! deine Sünden sind dir verziehen.

---

B e r i c h t i g u n g e n .

Seite 7. Zeile 8. von unten, st. Leo l. Löwe.

Seite 14. Zeile 4. st. November l. December.